



KIRCH NER

26. September 2025
– 18. Januar 2026

LWL-Museum für
Kunst und Kultur Münster

PI CASSO

IN KOOPERATION MIT

K M

D KIRCHNER
MUSEUM
DAVOS

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Vom rauschenden Leben der Großstadt über die Intimität des Ateliers bis hin zur Stille der Berge: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind Ernst Ludwig Kirchner und Pablo Picasso Zeitzeugen einer neuen Epoche und erzählen in ihren Werken von Aufbruch, Krisen und Leidenschaft. Die Ausstellung „Kirchner. Picasso“ (26.9.2025–18.1.2026) im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster widmet sich erstmals umfassend diesen zwei einzigartigen Künstlern und ihren überraschenden Parallelen. Obwohl sie sich nie persönlich begegneten, näherten sie sich in ihren Bildwelten und Stilen an. 100 Werke aus bedeutenden europäischen Museen zeigen Gemeinsamkeiten und Gegensätze von zwei der wichtigsten Künstler der Moderne.

P
I
CASSO

KIRCHNER

EN From the vibrant life of the big city to the intimacy of the studio and the stillness of the mountains: At the beginning of the 20th century, Ernst Ludwig Kirchner and Pablo Picasso bore witness to a new era, with their works speaking of change, crisis and passion. The exhibition 'Kirchner. Picasso' (26 September 2025 – 18 January 2026) at the LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster is the first to explore these two singular artists and their surprising parallels in such depth. Though they never met in person, their pictorial worlds and styles converged. 100 works from major European museums will highlight the similarities and contrasts between two of the most important modernist artists.

Zwei Künstlerbiografien

DE Ernst Ludwig Kirchner und Pablo Picasso wurden im Abstand von nur einem Jahr im deutschen Kaiserreich und in Spanien geboren. Unterschiedliche Wege führten sie an die Kunst heran. Gemeinsam ist ihnen die Freude an Innovation, mit der sie ihren künstlerischen Ausdruck stetig neu erfanden. Die Ausstellung öffnet mit den Biografien Kirchners und Picassos, die das Leben der beiden Künstler nicht nur miteinander, sondern auch mit Geschehnissen der Zeitgeschichte verflechten. Zugleich werden Kirchner und Picasso in den größeren Kontext des deutsch-französischen Künftler austauschs gestellt.

Two Artistic Biographies

EN Ernst Ludwig Kirchner and Pablo Picasso were born just one year apart, in the German Empire and in Spain. Their paths to art differed widely, yet both shared a passion for innovation and continually reinvented their artistic expression. The exhibition opens with the biographies of Kirchner and Picasso, intertwining the lives of the two artists not only with each other, but also with the events of contemporary history. At the same time, Kirchner and Picasso are placed within the wider context of Franco-German artistic exchange.

Das Leben in der Großstadt

DE Beide Künstler zeigen in ihren Bildern Menschen beim Tanzen, Musizieren oder im Varieté. Es geht um Glanz, Tempo und Ekstase – aber auch um das harte Leben hinter den Kulissen, die Einsamkeit und Armut. Die Ausstellung erzählt von beidem – von der Faszination der Bühne und von dem, was dem Publikum verborgen bleibt.

Life in the Big City

EN In their works, both artists depict people dancing, making music, or at variety shows. It is about glamour, speed and ecstasy – but also about the hard life behind the scenes, about loneliness and poverty. The exhibition tells of both – of the fascination of the stage and of what remains hidden from the audience.



Ernst Ludwig Kirchner, Akrobatinnenpaar – Plastik, 1932–1933, Kirchner Museum Davos, Schenkung Nachlass Ernst Ludwig Kirchner 1990. Foto: Jakob Jäggi

Porträt & Akt

DE Zu den bekanntesten Werken der beiden Künstler gehören ihre ausdrucksstarken Porträts. Im Fokus stehen die Bildnisse ihrer jeweiligen Lebenspartnerinnen. Anhand der Porträts lassen sich zudem die Stilentwicklungen Kirchners und Picassos besonders deutlich illustrieren.

Auch das Motiv der Badenden, Symbol der Unbeschwertheit und des Lebensgenusses, bildet eine Konstante in den Werken der Künstler. Ob im Atelier oder in der Natur – der Akt durchzieht das Werk sowohl Kirchners als auch Picassos. Der Anblick nackter Frauenkörper im Kontrast zu teils bekleideten Männern wirft Fragen nach dem Verhältnis zwischen Maler und Modell auf. Auch das Atelier selbst spielt eine wichtige Rolle: Es ist mehr als nur ein Arbeitsraum – hier entstanden berühmte Werke, hier wurde nachgedacht, gelebt und manchmal auch einfach gemeinsam Zeit verbracht.

Portrait & Nude

EN Among the most well-known works by both artists are their expressive portraits. The focus is on the likenesses of their respective life partners. These portraits also clearly illustrate the stylistic developments of Kirchner and Picasso.

The subject of the bather, a symbol of insouciance and joie de vivre, is also a recurring theme in both artists' works. Whether in the studio or in nature – the nude is a recurring subject in the work of both Kirchner and Picasso. The view of naked female bodies contrasted with partially clothed men raises questions about the relationship between painter and model. The studio itself also plays an important role: it is more than just a workspace – here, famous works were created, here, ideas were toyed with, life was lived, and sometimes convivial time was spent.

Pablo Picasso, Frauenbüste, 1926, Musée national Picasso-Paris.

Foto: bpk / GrandPalaisRMN / Gérard Blot. © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Pablo Picasso, Piano, 1920, Museum Berggruen – Neue Nationalgalerie,

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin.

Foto: bpk / Nationalgalerie, SMB, Museum Berggruen / Jens Ziehe.

© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Ernst Ludwig Kirchner, Blonde Frau in rotem Kleid (Bildnis Frau Hembus), 1932.
Privatsammlung. Foto: Dominique Uldry



Selbstinszenierung

DE Nicht zuletzt beleuchtet die Ausstellung die Selbstinszenierung der beiden Künstler. Insbesondere Kirchner verewigte sich regelmäßig in Selbstporträts, die Auskunft über seine Lebenssituation zu verschiedenen Zeitpunkten geben. Das Leben als Künstler, aber auch sein persönliches Ringen mit der eigenen physischen und psychischen Gesundheit offenbaren sich in diesen Werken. Picasso hingegen nutzte die mythologische Figur des Minotaurus, sich zu inszenieren und verstand es, sich in fotografischen Selbstporträts zu präsentieren.

Self-Staging

EN Finally, the exhibition sheds light on the self-staging of both artists. Kirchner in particular regularly depicted himself in self-portraits, which offer a glimpse of his personal situation at various points in time. His life as an artist, as well as his struggle with physical and psychological health, are made visible in these works. Picasso, on the other hand, used the mythological figure of the Minotaur for his self-staging and mastered the art of presenting himself through photographic self-portraits.

EINE AUSSTELLUNG VON / AN EXHIBITION BY:
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster /
Kirchner Museum Davos

Kirchner Museum Davos
15.2.–3.5.2026



#KirchnerPicasso

Gestaltung: Kosmos Design, Münster / www.kosmos-design.de

Dora Maar, Pablo Picasso mit geschlossenen Augen und einem Rinderschädel in der Hand am Strand am Juan-les-Pins, um 1937.
Musée nationale Picasso-Paris, archive privé. Foto: bpk / GrandPalaisRm / Dora Maar. © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Ernst Ludwig Kirchner, Selbstporträt, nach 1935.
Foto: Kirchner Museum Davos



ÖFFENTLICHE RUNDGÄNGE

Dienstag, 16.15 Uhr

Mittwoch und Freitag, 12.15 Uhr

Donnerstag, 15.15 Uhr

Samstag und Sonntag, 11.15, 14.15 und 16.15 Uhr

INSTAGRAM LIVE TOUR

Dienstag, 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN / SPECIAL EVENTS

Zur Ausstellung sind verschiedene Konzerte,
Lesungen und Filme geplant. /

Various concerts, readings and films are
planned to accompany the exhibition.



ZUR
AUSSTELLUNG

Das komplette Programm und weitere
Informationen finden Sie unter /

The entire program and further information
are available at:

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

MEDIAGUIDE LWLMKK

Der kostenlose Mediaguide steht zum

Download im App Store zur Verfügung /

The free media guide can be downloaded
from the App Store

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Katalog / Catalogue: 45 € (deutsche oder
englische Version / German or English version)

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Domplatz 10, 48143 Münster

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

ÖFFNUNGSZEITEN / MUSEUM HOURS

Di–So sowie an Feiertagen, 10 – 18 Uhr

24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Am zweiten Freitag im Monat bis 24 Uhr /

Tue–Sun and on holidays, 10 a.m. – 6 p.m.

Closed on 24th, 25th, and 31st of December

Second Friday of the month open until midnight

Ab dem 16. Oktober gelten zusätzliche

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag (auch an Feiertagen): 10–20 Uhr / Additional opening

hours apply from October 16: Thursday and Friday (including public holidays): 10 a.m. – 8 p.m.



TICKETSHOP

EINTRITT (INKL. SAMMLUNG) /

ADMISSION (INCL. COLLECTION)

13 €, ermäßigt / reduced rate 6,50 €

Freier Eintritt bis 17 Jahre /

Free admission up to the age of 17

Über buchbare Angebote informiert
der Besuchsservice. /

The visitor service is available to assist
in planning your visit.

BESUCHSSERVICE / VISITOR SERVICE

T +49 251 5907 201

museumkunstkultur@lwl.org

GEFÖRDERT VON



Stiftung

kunst³

für das LWL-Museum für
Kunst und Kultur in Münster



Sparkasse

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost

